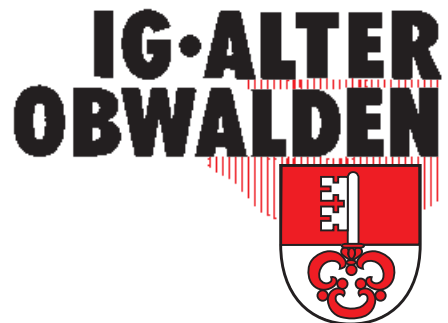


Wir sind aktiv
und wir
freuen uns
– auf dich!

Info-Blatt

Mai – August 2/2021

Nr. 72



Beck

Berwert

125 Jahre
Backtradition

- Einheimisch und natürlich
- Bekömmlich und genussvoll
- Gut haltbar und lange frisch



Sie finden uns in Stalden, Wilen und Sarnen



Für Sie mit
Liebe zubereitet.

**Bruno's
Best** 

Geniessen Sie unsere leckeren und frischen
Salatsaucen mit dem einzigartigen Geschmack.

Folgen Sie uns:
brunosbest.ch  

**Geschätzte Mitglieder**

Corona zwingt uns zur Ruhe. Für manche ist die Ruhe schon zu tief und zu lange. Es zeichnet sich eine Corona-Müdigkeit ab. Die auferzwungene Selbstbeschränkung und Eigenverantwortung fällt zunehmend schwerer. Dennoch: wollen wir der Pandemie Herr werden, müssen wir unseren Beitrag leisten. Insgesamt geht es der älteren Generation in dieser besonderen Situation verhältnismässig gut: Sie kann auf die regelmässige Auszahlung der AHV zählen und Viele verfügen über eine Pension.

Als Verein sehen wir uns gezwungen, die Mitgliederversammlung 2021 schriftlich durchzuführen. Sie wurde zwar bewusst so spät als möglich im Jahr angesetzt. Die Aussichten lassen kaum erwarten, dass sie mit guter Beteiligung abgehalten werden kann. Erich Frunz von der Metzgern schätzt es gleich ein und ist uns entgegengekommen. Sie finden deshalb als Beiblatt zum Info-Blatt ein Abstimmungsformular, bei einer Paarmitgliedschaft gleich in doppelter Ausführung. Sie können es mit dem adressierten Couvert zustellen (bitte unterschreiben und frankieren) oder ausfüllen, scannen und dann elektronisch zustellen an kontakt@ig-alter.ch. Auf unserer Webseite ig-alter.ch finden Sie auch laufend die neuesten Informationen. So ist das Info-Blatt aufgeschaltet. Wie auch die früheren Ausgaben. Damit sind zu sämtlichen Geschäften die Unterlagen einsehbar.

In letzter Zeit mussten wir von einigen ehemaligen Vorstandsmitgliedern für immer Abschied nehmen. So verstarben die ehemalige Präsidentin Annelies Portmann-Läubli, Sarnen, Robert Britschgi, Kerns, Elsi Rohrer, Sarnen, Hans Abächerli, Sachseln, Josef Wyss, Sarnen und Peter Jung, Sarnen. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Wir danken Ihnen, wenn Sie trotz der besonderen Umstände, dem Verein weiterhin die Treue halten! Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit. Bleiben Sie gesund!

Kurt Bucher, Präsident

Impressum

Herausgeber:
Interessengemeinschaft
IG Alter Obwalden

Jahresbeitrag:
Einzelmitglied Fr. 20.–
Paare Fr. 30.–
OKB: 60-9-9 / Kto 01-30-031717.07
IBAN CH38 0078 0013 0031 7170 7

Verlag und Redaktion:
Info-Blatt IG ALTER OW
Irmgard Wölki
Käppelimmattstr. 9, 6052 Hergiswil
Tel. 079 388 89 81
E-Mail: i.woelki@bluewin.ch

Auflage:
650, 22. Jahrgang Nr. 72

Präsident:
Kurt Bucher
Grundacher 1
6060 Sarnen
Tel. 041 660 35 57

E-Mail:
kontakt@ig-alter.ch

Veranstaltungen IG Alter Mai – August 2021

Leider fällt unsere Generalversammlung, wie schon ein Jahr zuvor, dem Coronavirus zum Opfer. Wir freuen uns, wenn Sie sich rege an der schriftlichen Stimmabgabe beteiligen.
Besten Dank!

Falls im Herbst wieder grössere Veranstaltungen möglich sind, werden wir Ihnen wieder ein attraktives Programm anbieten.

~~19. Mai 2021~~ ~~Generalversammlung IG Alter~~
~~Hotel Metzger Sarnen~~ **GV abgesagt**



Am Schärme
DIE RESIDENZ IN SARNE

Schärme
RESTAURANT

Ein Besuch lohnt sich immer

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten, Angeboten und Kulinarik finden Sie im Internet unter:

www.schaerme.ch

Die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen Am Schärme ist wegen der aktuellen Covid-19 Lage im Moment eingeschränkt.



MEIN LIEBLINGS - Pullover®
BY RABE

MODE
WINDLIN

Mode Windlin

Dorfplatz 12

6060 Sarnen

041 660 29 44

www.modewindlin.ch

COIFFURE HALBTAX-ABO FÜR SENIOREN

Mit dem Fanger Coiffure Halbtax-Abo erhalten Sie 1 Jahr lang jeden Donnerstag alle Leistungen zum halben Preis.

Kaufen Sie jetzt Ihr Halbtax-Abo
(Damen Fr. 99.-, Herren Fr. 39.-).

Gültig für Senioren ab dem 63. Altersjahr.
Von diesem Angebot ausgeschlossen sind Haarverlängerungen,
Gutscheine, Gold-Card und Verkaufsprodukte.



Fanger
COIFFURE FÜR SIE UND IHN

SARNEN 041 660 84 84 | ALPNACH 041 670 33 70

Etwas können auch wir nicht versichern.
Das Vertrauen, das Sie uns schenken.

Generalagentur
Obwalden und Nidwalden
mobiliar.ch

Bahnhofplatz 4
6061 Sarnen
T 041 666 53 53

die Mobiliar

003545

BÜCHER DILLIER

Telefon 041 660 11 88

HAUS **GASSER** HOBBY

Hauptsitz Sachseln, Brünigstrasse 105 • 041 660 14 13 • www.haushalt-gasser.ch

AIOLA
caffetteria e Ristorante



Geniessen Sie mit Ihren Liebsten
unsere mediterrane Gastgeberkunst.

AIOLA | Brünigstr. 158 | 6060 Sarnen | 041 660 15 15 | täglich geöffnet | www.aiola.ch

Berichte zu den Vereinsjahren 2019 und 2020

Corona legt das Vereinsleben flach! Seit gut einem Jahr kann die IG Alter nur noch Aktivitäten planen und dann absagen. Es deutet wenig darauf hin, dass es in absehbarer Zeit besser wird. Weil 2020 selbst die Mitgliederversammlung abgesagt werden musste, sind im Folgenden der Jahresbericht 2019 wiederholt und ein paar Bemerkungen zu 2020 angebracht.

2019

Das Vereinsjahr stimmt überein mit dem Kalenderjahr. So beginnt der Jahresrückblick schon vor der letzten Mitgliederversammlung. Gestartet sind wir 2019 mit dem gut besuchten Film «Les petites fugues». Das bleibt wohl die letzte Vorstellung, die wir im Kino in Sarnen durchführen durften. Franz Steinegger erzählte im darauffolgenden Monat aus seinem Leben als Politiker, Parteipräsident und seinem Umgang mit dem Alter. Der Saal in der Seniorenresidenz «am Schärme» war einmal mehr übervoll belegt. Das Motto «wie anno dazumal» stand über der Seniorenfasnacht im Hotel Metzgern. Musikalisch wurde sie umrahmt von Chery Degelo mit entsprechenden Melodien. Die Lällizunft, in Begleitung der Guugemusik Rätshäse, genoss die Darbietungen der Schnitzelbänkler Bianchineri, die mit aktuellen Pointen das Zeitgeschehen treffend kommentierten.

Der Besuch der Hoforgel und des Kirchenschatzes im Stift Leodegar fiel wegen eines Unfalls des Organisten aus, wurde aber 2020 nachgeholt. Die Mitgliederversammlung im Hotel Krone mit der musikalischen Umrahmung durch das Quintett «Molto Giocososo» war einmal mehr sehr gut besucht.

Einen perfekten Tag gab es beim Besuch des Städtchens Saint Ursanne und in der lieblichen Landschaft im wenig bekannten Jura. Auf der Rückfahrt blieb sogar noch Zeit für einen Abstecher in der Stadt Solothurn.

Genauso prächtig gestaltete sich der Ausflug auf den Charren im grenznahen Dornbirn im Voralberg. Dabei blieb trotz der etwas langen Fahrt auch Zeit zur Erkundung des Städtchens.

Einen besonderen Einblick in die Welt der Produktion von Klein- und Kleinstmotoren, die weltweit, ja gar auf dem Mars, zum Einsatz kommen, gab der Besuch bei der Maxon in Sachseln. Ein Anlass der schnell ausgebucht war.

Abt Christian Meyer beleuchtete die wechselhafte Geschichte der Benediktiner Mönche in Engelberg mit seinem Vortrag im Herbst. Dem Kloster sind nicht nur die Benediktinerinnen in Sarnen zugeordnet, sondern auch jene der Benediktinnerinnen von Maria Rickenbach in Nidwalden. Eine Niederlassung des Klosters findet sich auch im fernen Kamerun.

Recht unterschiedlich wird die Seite der IG Alter Obwalden im weltweiten Netz unter www.ig-alter.ch besucht. Wir versuchen ständig das Neueste, insbesondere was die Veranstaltungen betrifft, aufzuschalten.

Anliegen der älteren Generation aufzunehmen und zu vertreten ist das Ziel der Kontakte mit Kantons- und Gemeindestellen. So arbeiteten wir mit in einer Arbeitsgruppe, die sich auf Stufe Kanton mit der Spitalversorgung auseinandersetzte und

lernte der Vorstand die Ausrichtung des Betagtenheims «D'r Heimä» in Giswil kennen.

Den brillanten Abschluss zum Vereinsjahr setzte das Seniorenorchester Luzern mit den eingängigen Melodien in seinem Herbstkonzert in der prall gefüllten Aula Chers Sarnen.

Der Vorstand traf sich zu 6 Sitzungen, an der jeweils die Aktivitäten vorbereitet und nach deren Durchführung beurteilt wurden. Insgesamt war es ein aktives und gelungenes Vereinsjahr.

2020

Völlig anders präsentierte sich das Vereinsjahr 2020. Zwar gelang der Start mit der in Zusammenarbeit mit dem Freizeitzentrum Obwalden und der Pro Senectute Obwalden neu gestalteten Altersfasnacht vielversprechend. Mit dem Namen «Fätzätä» für die neue Fasnacht ü55 gelang im Hotel Krone in Sarnen die Erstaussgabe bestens. Umrahmt von der Musik von DJ Michel Richter und dem Sextett Pianissimo traten die Schitzelbänkler Bianchineri und Chelischlürfer von Lungern auf. Rund 100 Personen besuchten den Anlass, der in Zukunft fortgeführt werden soll, leider aber schon für 2021 abgesagt werden muss. Die Hoforgel verbunden mit einer spannenden Führung durch den Kirchenschatz der Hauptkirche von Luzern konnten noch besucht werden.

Danach wurde nur noch geplant und abgesagt. Selbst die Mitgliederversammlung, einmal verschoben, konnte wegen der Beschränkungen durch Corona nicht durchgeführt werden. Die Ausflüge an den Genfersee (sehr schnell ausgebucht) und ins Tessin fielen ins Wasser bzw. wurden gar nicht ausgeschrieben. Herzlichen Dank an die Koch AG, die die Absagen ohne Kostenfolgen, zur Kenntnis nahm. Ebenso wenig konnten die angedachten Vorträge (Informationen zur QR-Rechnung und zu Dorothea Wyss, der Frau von Bruder Klaus) wie auch der erstmals alljährlich vorgesehene Auftritt des Seniorenorchesters Luzern durchgeführt werden. All diese Aktivitäten fielen dem Virus zum Opfer, so dass das Angebot für unsere Vereinsmitglieder leider gering ausfiel. Weil das Angebot, bedingt durch die Einschränkungen wegen Corona so mager ausfiel, verzichtet die IG Alter auf eine Beitragserhebung. Ebenso wurde den Inserenten im Info-Blatt entgegengekommen.

Immerhin war es möglich, dass sich der Vorstand fünfmal beraten konnte. Einmal wurden die Entscheide elektronisch gefällt. Auch die angedachte Retraite des Vorstands über die Tätigkeit der IG konnte nicht stattfinden.

Soweit Sitzungen der Präsidenten und der Delegierten des Schweizerischen Seniorenverbands stattfanden, nahm jeweils mindestens jemand aus dem Vorstand teil. 2020 fand die Delegiertenversammlung des SVS in Sarnen statt. Dabei konnte die IG Alter Obwalden und der Kanton kurz vorgestellt werden.

Kurt Bucher, Präsident



MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2020

Mittwoch, 19. Mai 2021

Durchführung auf schriftlichem Weg mit dem beigelegten Abstimmungsformular
(zwei für Paare), Zustellung an den Präsidenten bis spätestens 19. Mai 2021

TRAKTANDEN:

1. **Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26. März 2019**
abgedruckt im Info-Blatt 1/2019 und 1/2021(www.ig-alter.ch)
2. **Jahresbericht des Präsidenten über die Jahre 2019 und 2020**
3. **Jahresrechnungen und Revisorenbericht über die Jahre 2019 und 2020**
4. **Wahlen:**
 - a) **Vorstand**
Bestätigungswahlen für den Rest der Amtszeit bis zur MV 2022, im Austritt und wiederwählbar:
Werner Röthlin, Kurt Bucher, Sarnen, Karl Fischer, Sachseln, Irmgard Wölki, Hergiswil
 - b) **Bestätigungswahlen für zwei Jahre 2021 und 2022**, im Austritt und wiederwählbar Hedy Siegrist, Alpnach, Riccardo Cappelletti, Sachseln
 - c) **des Präsidenten bis zur MV 2022**
im Austritt und wiederwählbar Kurt Bucher
 - d) **Neuwahl für zwei Jahre 2021 und 2022**
Antrag des Vorstands auf Wahl von Ursula Wyss, Sarnen
 - e) **Bestätigungswahlen der Rechnungsrevisoren für zwei Jahre 2021 und 2022**
im Austritt und wiederwählbar Josef Zimmermann, Sarnen und Margrit Fricker-Omlin, Sachseln
5. **Festsetzung des Jahresbeitrages für 2021 und 2022**
Antrag: Verzicht auf einen Jahresbeitrag 2021, Beiträge (Fr. 30.- für Paare und Fr. 20.- für Einzelmitglieder) beibehalten für 2022
6. **Anträge von den Mitgliedern**

Allfällige Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens 1. Mai 2021 dem Präsidenten Kurt Bucher, Grundacher 1, 6060 Sarnen, kontakt@ig-alter.ch einzureichen.

Sarnen im März 2021

Vorstand IG ALTER Obwalden

IG Alter Obwalden

Buchhaltung

2019

ERFOLGSRECHNUNG

AUFWAND

	2019	2018
Kosten Infoblatt	11'129.50	9'576.55
Büromaterial/Drucksachen/Fotokopien	1'051.90	762.15
Porti Postspesen Allgemein/Inserate/MG	176.00	--
Porti Postspesen Infoblatt	1'283.80	20.00
Aufwand Homepage, Internet, ect.	82.70	2'042.85
Ehrungen / Kameradschaft (2 VS Austritt)	714.65	65.10
Aufwand Generalversammlung (119 Anw./ VJ 93)	2'386.80	1'653.70
Aufwand Vorstand	2'054.15	1'885.40
Tagungen , SVS Kongress ect.	392.00	650.20
Bank- und Kontospesen	234.80	178.30
Veranstaltung, Ausflüge	105.28	2'773.00
Abgabe Verbandsbeiträge SVS	868.00	1'116.00
Ausbildung Beratung Schulung VS	361.55	--
Sonstiges, Diverses	158.15	--
Aufwand Werbung Neu Mitglieder	390.95	--
TOTAL AUFWAND	21'390.23	20'723.25

ERTRAG

	2019	2018
Mitgliederbeiträge	13'110.00	11'897.00
Spenden von Mitglieder	712.00	--
Einnahmen Inserate 2018	--	7'000.00
Einnahmen Inserate 2019	6'957.00	--
Herbstkonzert Seniorenorchester Lu (480/120 Pers)	612.38	--
TOTAL ERTRAG	21'391.38	18'897.00
Gewinn	1.15	-1'826.25

AUGENVORSORGE

Amrhein sehen und gesehen werden Optik

Sarnen, Dorfplatz 9, Telefon 041 660 20 60, www.amrhein-optik.ch



Hotel Kreuz Sachseln AG
Familie della Torre
6072 Sachseln
041 660 53 00
info@kreuz-sachseln.ch
www.kreuz-sachseln.ch



**Geniessen Sie
ein feines
Essen in
toller
Atmosphäre**

Familie Bruno della Torre
und das Team vom Kreuz



Mit Kernser Pasta Freude schenken:



Öffnungszeiten Fabrikläden:

Mo-Do: 9.00-12.00 / 13.30-17.00 Uhr

Freitag: 9.00-12.00 / 13.30-16.30 Uhr

Pasta Röhlin AG, Industriestr. 3, 6064 Kerns,
Tel. 041 666 06 06, www.kernser-pasta.ch



KAMBLY RUNDREISE

Luzern–Interlaken–Bern–Trubschachen–Luzern

In einem Tag erleben Sie grossartige Aussichten auf schneebedeckte Berggipfel, fahren entlang tiefblauen, klaren Seen und idyllischen Bauernhöfen. Unterwegs sind Aufenthalte in Interlaken und Bern vorgesehen sowie ein Halt im Kambly Erlebnis in Trubschachen, wo Sie die Geheimnisse der Feingebäck-Kunst und die traditionsreiche Geschichte von Kambly entdecken.

www.kambly.ch/rundreise



Josef Zimmermann
Feldstrasse 16 B
6060 Sarnen

Margrit Fricker-Omlin
Wissibach 6
6072 Sachseln

**Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren der IG-Alter Obwalden
(Interessengemeinschaft Alter Obwalden) zu Händen der Generalversammlung
vom 19.03.2020 im Hotel Metzgern in Sarnen**

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die von der Generalversammlung beauftragten Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2019 der IG-Alter Obwalden am 09.01.2020 geprüft.

Aufgrund der vorgenommenen Kontrolle stellen wir fest, dass die Rechnung sorgfältig und sauber geführt ist, die Belege vollständig vorhanden sind und mit den Eintragungen in der Vereinsrechnung übereinstimmen.

Die Rechnung schliesst bei einem Ertrag von Fr. 21'391.38 und einem Aufwand von Fr. 21'390.23 mit einem Mehrertrag von Fr. 1.15 ab.

Das Vereinsvermögen beträgt am 31. Dezember 2019 Total Fr. 70'290.17.

Nebenbei betreut der Kassier eine Schenkung vom Jahr 2018 im Betrag von Fr. 10'000.00 für Projekte zugunsten der älteren Generation Obwalden. (zeitlich nicht gebunden)

Gestützt auf unsere Kontrolle beantragen wir der Generalversammlung:

die vorliegende Jahresrechnung 2019 zu genehmigen
dem Kassier Peter Fanger sowie dem Vorstand unter bester Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung zu erteilen.

Sarnen, 09. Januar 2020




Die Rechnungs-Revisoren:

Josef Zimmermann



Margrit Fricker-Omlin



IG Alter Obwalden

Buchhaltung

2020

ERFOLGSRECHNUNG

AUFWAND

	2020	2019
Kosten Infoblatt	8'562.94	11'129.50
Büromaterial/Drucksachen/Fotokopien	829.15	1'051.90
Porti Postspesen Allgemein/Inserate/MG	34.00	176.00
Porti Postspesen Infoblatt	1'265.51	1'283.80
Aufwand Homepage, Internet, ect.	539.30	82.70
Ehrungen / Kameradschaft	--	714.65
Aufwand Generalversammlung (0 Anw / VJ 119)	428.95	2'386.80
Aufwand Vorstand	150.45	2'054.15
Tagungen , SVS Kongress ect.	263.60	392.00
Bank- und Kontospesen	79.65	234.80
Veranstaltung, Ausflüge	89.00	105.28
Abgabe Verbandsbeiträge SVS	1'008.00	868.00
Ausbildung Beratung Schulung VS	727.35	361.55
Sonstiges, Diverses	100.00	158.15
Aufwand Werbung Neu Mitglieder	2'156.63	390.95
Seniorenfasnacht	923.75	--
Retraite	56.50	--
TOTAL AUFWAND	17'214.78	21'390.23

ERTRAG

	2020	2019
Mitgliederbeiträge	12'970.00	13'110.00
Spenden von Mitglieder	870.00	712.00
Einnahmen Inserate 2018	--	--
Einnahmen Inserate 2020	6'620.00	6'957.00
Herbstkonzert Seniorenorchester Lu (480/120 Pers)	--	612.38
TOTAL ERTRAG	20'460.00	21'391.38
Gewinn	3'245.22	1.15



HOTEL RESTAURANT METZGERN SARNEN

**Neue Zimmer für Business-Weekend
oder Ferienaufenthalte**

Dorfplatz 5, CH-6060 Sarnen

Für unsere Gäste haben wir neue Suiten und Zimmer erstellt.

Telefon +41 (0)41 660 11 24

hotel-metzgern@bluewin.ch

Telefax +41 (0)41 660 12 17

www.hotel-metzgern.ch

toppharm

Löwen Apotheke



LÖWEN APOTHEKE SARNEN



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Nelkenstrasse 2 | 6060 Sarnen | Telefon 041 660 11 55

Hornhaut oder Hühneraugen?

Ich biete fachkundige Hilfe bei:

- **Hornhaut**
- **Hühneraugen**
- **Rissigen Fersen**
- **allgemeine Fusspflege für Sie und Ihn**

Praxis beim Bahnhof Sarnen

arbeite mit
Naturprodukten

076 464 46 11

Rita Vogt, Ritterweg 5

www.fusspflege-piedino.ch



Schwendi-Kaltbad

1440
m ü.M.



Wir freuen uns auf ihren Besuch!
Toni Burch mit Familie und Team
Täglich offen

Durchgehend warme Küche
Tel. 041 675 21 41

Schwendi-Kaltbad Glaubenberg OW

www.kaltbad.ch



Kurhaus
am Schenke

**Früher oder später
landen gerne alle
bei uns!**

Wir sind Ihre Gastgeber für
Familienfeiern, Geburtstage, Jubilare,
Klassentreffen, Firmenanlässe,
Ferien- oder Kuraufenthalte.



Wilerstrasse 35 6062 Wilen Tel. 041 666 74 66 info@kurhaus.info www.kurhaus.info

Auto Dall'Omo GmbH

Brünigstrasse 32 · 6053 Alpnachstad
T 041 672 72 62 · info@autodallomo.ch
www.autodallomo.ch



NICHTS IST
UNMÖGLICH



**DROGERIE
BÜHLMANN**

Sarnen Center Nelkenstrasse 5 6060 Sarnen
T 041 660 50 33 www.drogeriebuehlmann.ch

Papeterie Spichtig

Sarnen und Stans



Krone  Sarnen
Hotel Restaurant Events

mehr Infos
www.krone-sarnen.ch

GELUNGENE FAMILIENANLÄSSE

...feiert man in der Krone. Lassen Sie sich von unserem Team in den edlen Räumlichkeiten mit speziellem Ambiente verwöhnen.

finanz24.ch

FIT UND GESUND mit:



**Drogerie
Egger**

6072
Telefon 041 660 44 20

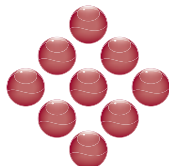
Ettlin Treuhand + Revisions AG

Buchhaltung • Treuhand • Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung

TREUHAND + REVISIONEN
Mitglied

Beat Ettlin

Huwelgasse 4a • 6064 Kerns
T 041 661 20 00 • F 041 660 10 70
info@ettlin-treuhand.ch



**Restaurant
PETERHOF
Garni**

Restaurant – Hotel Peterhof

Bergstrasse 2, 6060 Sarnen
Telefon 041 660 12 38, info@hotelpeterhof.ch

Willkommen im umgebauten Peterhof.
Hell, freundlich, einladend.

Unsere traditionelle Schweizerküche mit Fischspezialitäten wie frische Forellen, Seezunge ect. Nostalgisch, originell serviert, lädt zum Verweilen ein.

Die historisch restaurierten Peterhof Säle sind geeignet für Anlässe wie Ferien, Versammlungen, Sitzungen ect.

**Es freut sich auf Ihren Besuch
Moritz und Irene Rogger**



Ihre Bilder auf Fotopapier



**Kopiercenter
Sarnen**

Lindenhof 2 · Sarnen
041 660 85 44
info@kopiercenter.ch
www.kopiercenter.ch

B L U M E N G Ä R T N E R E I



Museumstrasse 10, 6060 Sarnen, Tel. 041 660 66 88
www.blumengartneremueeller.ch



pilatus
drogerie natürlich für Sie da!

Marianne von Ah, Brünigstrasse 133, 6060 Sarnen
Tel. 041 660 50 20, pilatus.drogerie@bluewin.ch

BüntenChäller

Der Getränkeabholmarkt

Bünten-Chäller

Getränkeabholmarkt, Güterstrasse 1a, 6060 Sarnen

gschaffig^{*}
Café & Restaurant

gschaffig – Café & Restaurant, take away
am Dorfplatz, 6060 Sarnen, Telefon 041 620 89 89
zmittag@cafegschaffig.ch, www.cafegschaffig.ch

***eifach gsundi Choscht!**

NEU! Apéro jeden Freitag ab 17 Uhr – 19 Uhr.
Herzlich Willkommen – Wir freuen uns auf Sie!

Liebe Inserentinnen und Inserenten



- lichen Dank

für Ihre finanzielle Unterstützung.

Josef Zimmermann
Feldstrasse 16 B
6060 Sarnen

Margrit Fricker-Omlin
Wissibach 6
6072 Sachseln

Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren der IG-Alter Obwalden (Interessengemeinschaft Alter Obwalden) zu Handen der Generalversammlung vom 19.05.2021 im Hotel Metzgern in Sarnen

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die von der Generalversammlung beauftragten Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2020 der IG-Alter Obwalden am 09.01.2021 geprüft.

Aufgrund der vorgenommenen Kontrolle stellen wir fest, dass die Rechnung sorgfältig und sauber geführt ist, die Belege vollständig vorhanden sind und mit den Eintragungen in der Vereinsrechnung übereinstimmen.

Die Rechnung schliesst bei einem Ertrag von Fr. 20'460.00 und einem Aufwand von Fr. 17'214.78 mit einem Mehrertrag von Fr. 3'245.22 ab.

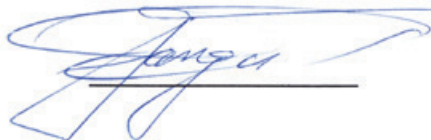
Das Vereinsvermögen beträgt am 31. Dezember 2020 Total Fr. 73'615.39.

Nebenbei betreut der Kassier eine Schenkung vom Jahr 2018 im Betrag von Fr. 10'000.00 für Projekte zugunsten der älteren Generation Obwalden. *(sep. geführtes OKB Vereins-Konto 166.004-178)*

Gestützt auf unsere Kontrolle beantragen wir der Generalversammlung:

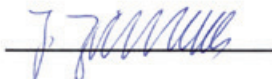
die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen
dem Kassier Peter Fanger sowie dem Vorstand unter bester Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung zu erteilen.

Sarnen, 09. Januar 2021



Die Rechnungs-Revisoren:

Josef Zimmermann



Margrit Fricker-Omlin



Die Zukunft ist eindeutig auf eine technologische, virtuelle Gesellschaft ausgerichtet

Editorial von Roland Grunder, Copräsident des SSR (Schweizerischer Seniorenrat) in «Die Stimme der Senioren» 1/2021

Der Schweizerische Seniorenrat (SSR) war im vergangenen Jahr wie das ganze Land mit der Gesundheits- und Wirtschaftskrise konfrontiert. Der SSR erlebte eine sehr aktive Zeit mit Fragen und Problemen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und einer Bevölkerung, die zunehmend altert.

Fast 1,8 Millionen AHV-Rentnerinnen und -Rentner, 230 000 Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen und rund 34 000 arbeitslose Seniorinnen und Senioren bereiten dem SSR Sorgen, füllen seine politische Agenda und bestimmen seine täglichen Aktivitäten. Die alterspolitische Agenda ist auch ein Eckpfeiler der neuen Strategie des SSR. Nach 20 Jahren ist es angebracht, die Ziele und das Tätigkeitsspektrum zu überprüfen. Um seine Aufgabe als Beratungsorgan unserer Bundesbehörden zu erfüllen, muss das SSR eine nationale Positionierung finden, welche die Repräsentativität von fast einem Viertel der Bevölkerung unseres Landes gewährleistet. Der SSR muss seinen Weg zu einer Dachorganisation finden, indem er ein nationales Netzwerk von Verbänden und Organisationen aufbaut, die im Bereich des Alterns tätig sind. Der SSR muss die Stimme der Senioren sein und werden, sonst wird er in Ineffizienz und Anonymität versinken.

2021 wird das Jahr des 20-Jahr-Jubiläums des SSR. Er wurde während der Vorbereitung des 2. UNO-Weltkonferenz über das Altern in Madrid ins Leben gerufen. Eine Veranstaltung zum Jubiläum bietet Gelegenheit, die Gegenwart und die Zukunft des SSR vorzustellen.

Wir kommen heute nicht darum herum, von COVID-19 zu sprechen, dieser Pandemie, die das Leben der Seniorinnen und Senioren erheblich erschwert, sie in eine einzige Alterskategorie von über 65 Jahren eingeordnet und darüber hinaus die Bedürftigkeit eines Teils von ihnen noch verschärft hat. Ein Aspekt, der die Seniorinnen und Senioren am meisten peinigt, ist die Vereinsamung, die sich direkt auf ihre psychische Gesundheit auswirkt. Des sozialen Lebens beraubt, manchmal ohne Möglichkeiten, Kommunikationstechnologien zu nutzen, sind ältere Leuten zunehmend auf Unterstützung und Gesundheitsdienste angewiesen. Für den SSR ist dies eine neue Herausforderung. Es gilt, das Bewusstsein unserer Politikerinnen und Politiker dafür zu schärfen. Ein weiteres soziales Problem, das mit der Wirtschaftskrise im Zusammenhang mit COVID-19 auftritt, ist das Wiederauftreten von Generationenkonflikten und sozialen Ungleichheiten. Senioren werden stigmatisiert und als gesellschaftliche Last für die jüngeren Generationen bezeichnet. Der SSR wehrt sich klar gegen solche Haltungen.

Die Zukunft ist eindeutig auf eine technologische, virtuelle Gesellschaft ausgerichtet, die aus künstlicher Intelligenz, Robotik, Online-Bestellungen, bargeldlosem Zahlungsverkehr und sogar aus Telemedizin besteht! Aber ist diese Zukunft auch für Senioren zugänglich? Auch hier ist es eine Herausforderung für den SSR, die Bedürfnisse dieses wachsenden Teils der Bevölkerung anzuhören und die Behörden zu sensibilisieren, damit unsere Seniorinnen und Senioren ein aktiver Teil der Gesellschaft bleiben können.

Mit freundlicher Genehmigung des Autors. Die IG Alter Obwalden ist Mitglied des SVS (Schweizerischer Verband für Seniorenfragen), der die Hälfte der Delegierten des bundesrätlichen Beratungsorgans, des SSR, stellen kann.

**IHRE DRUCKEREI
IN DER NÄHE**

von Ah Druck



Kernserstrasse 31
6060 Sarnen
T 041 666 75 75
www.vonahdruck.ch



PAXMONTANA
JUGENDSTIL-HOTEL

Zu jeder Jahreszeit ein unvergessliches Erlebnis



6073 Flüeli-Ranft www.paxmontana.ch



Zumstein Bestattungsdienste AG
Museumstrasse 2
CH-6060 Sarnen
Fax 041 660 24 16, info@zumstein-ag.ch
www.zumstein-ag.ch
24 h-Telefon 041 660 14 18

Die kompetente
Beratung
für Sterbevorsorge
und Unterstützung im
Todesfall.

Wir aktiven Senioren vom
BROCKENHAUS
freuen uns auf deinen Besuch

Kernserstrasse 10
6060 Sarnen
Telefon 041 660 98 48

Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr
durchgehend

Warenannahme: Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr
Kein Verkauf!

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten**



- lichen Dank

Rätsel

	9	2		1		7		
		6	8					1
8		1				4	3	6
				2			9	
1			6		7			4
	8			4				
2	1	8				3		9
9					4	1		
		3		9		8	7	

So lösen Sie Sudoku:

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von **1 bis 9**.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3x3-Blöcke **nur ein Mal** vorkommen.

©raetsel.ch 1531467

wichtigste Figur im Film	↘	schweiz. Aussenministerium	↘	unbedeckte Stelle	Landgemeinde im Kt. BS	↘	↘	Tanzschritt	Leid, Schmerz
Mitte der Schweiz (Kt. OW)	→	↘	↻	↻	↘	↘	↻	↘	↘
Vorn. v. Jürgens †	→			Halbton unter D	→			Heizofen (Schiff)	
↖				Badestrand bei Venedig	↘		Abk.: künstliche Intelligenz	↻	
zu vorgerückter Stunde		witzig		Besitzform im MA	→	↻			
Osteuropäerin	→	↘	↻				Männernamen		Berg bei Lugano: Monte ...
span. Ausruf	→			Autokz. Bahamas	↘		Abk. f. d. Benediktinerorden	↘	↘
breite Faserschicht			Heisswasserbereiter	↘					
↖			↻	↻	Hast, Zeitnot	→			
lat.: ich	→			1	2	3	4	5	6

3 raetsel.ch

Hauptsache gesund?

SonntagsZeitung / 21. März 2021

Will ich möglichst viele Tage in meinem Leben - oder möglichst viel Leben in meinen Tagen? Der Philosoph und Publizist Ludwig Hasler über Sterben und Leben in Zeiten von Corona. Ein Essay.

«Bleiben Sie gesund!» Zum Abschluss fast jeder E-Mail, auch im Abspann von Radio- und Fernsehsendungen permanent der Refrain: «Und vor allem: Bliibed Si gesund!» Vor allem? Ist das ein Befehl!? Ungesund sein verboten?

Wenn wenigstens Gesundheit gemeint wäre. Doch gemeint ist in dieser Seuchenzeit: Bleiben Sie verschont vor Covid-19! Genauer: vor dem möglichen Tod. Also: Bleiben Sie gefälligst am Leben, bleiben Sie unter uns! Wir mögen es hier nicht, wenn gestorben wird. Uns reichte es, die Särge in Bergamo zu sehen, die Leichensäcke auf Kühllastern in New York. Bleiben Sie gesund!

«Im Grunde glaubt niemand an den eigenen Tod», sagte Sigmund Freud. Also leben wir gern, als lebten wir ewig. Es sterben ja stets die anderen. Auch in seuchenfreien Zeiten sind es in der Schweiz monatlich gegen 1200 Menschen über 65, die waren halt krank, alt, das ist normal, das passiert meist im Schatten der gesellschaftlichen Aufmerksamkeit. Mit Covid-19 wurde das Sterben öffentlich. Alle können drankommen, deren Immunkräfte schwinden (wer weiss das schon so genau?), im Alter passiert das sowieso.

Wer über 80 ist, rechnet zwar klugerweise ohnehin mit dem Tod, es gibt in der Schweiz 450000 in dieser Risikoklasse, viele von ihnen sind längst nicht mehr gesund, ohne ausgeklügelte Medizin wären sie tot. Doch eben weil Medizin unsere Aufenthaltsfrist so erfolgreich verlängert, ist der Tod nicht mehr Schicksal, er darf nicht passieren - und falls er doch passiert, hat jemand versagt, die Ärzte, die Politik, die Gesellschaft.

Hauptsache gesund, bedeutet dann: Hauptsache, wir leben weiter. Wollen wir das wirklich als Hauptsache gelten lassen? Stellen wir uns nicht mehr die alten klugen Selbstüberprüfungsfragen? Was genau will ich: möglichst viele Tage in meinem Leben - oder möglichst viel Leben in meinen Tagen? Ich, 76, mit angeschlagener Lunge, bin nicht lebensmüde, der Tod käme mir ungelegen. Doch um jeden Preis eine Zeit lang weiterleben? Um des blossen nackten Lebens willen? Im Tod den Todfeind sehen? Können wir nicht sterben, weil wir in der säkularisierten Gesellschaft nichts haben, was über den Tod hinaus weist? Weil der Tod nicht Durchgang ist, sondern Endstation?

Die sogenannten letzten Fragen (woher kommen wir, wohin gehe ich?) sind heute nicht mehr gross im Spiel. Antworten kennen wir ohnehin keine (ich auch nicht). Wir leben dahin, als gäbe es gar keine Fragen, wenn es ums Letzte geht. Schluss ist Schluss - fragt sich nur: Wie lange noch nicht? Korrekterweise ist der Schluss ja der absolute Skandal, er dürfte gar nie eintreten, weil dann ist definitiv Schluss mit mir, und ich bin mir nicht nur der Nächste, ich bin mir das Wichtigste, das Zentrum meiner Welt, daran haben wir uns im Laufe der Moderne gewöhnt.

Wenn das so ist, wenn es für mich nichts Bedeutenderes gibt als mich selbst, dann habe ich im Alter schlechte Aussichten. Medizin und Bundesrat mögen alles tun, damit ich noch eine Runde anhängen darf: Das Ich bleibt endlich, es schrumpft, es serbelt, es ist - letztlich - nicht zu retten.

Nein, keine Osterpredigt. Nur schwer stelle ich mir (meine) Auferstehung vor, die Ewigkeit danach erst recht. Dass aber der Tod einfach päng macht - und danach ist nichts, damit müssen wir erst zurechtkommen. In allen Kulturen bisher war das Alter keine Endstation, und das Sterben kein Schlusspunkt, sondern ein Zwischenereignis, Übergang von der endlichen Existenz in eine andere, unbekannte. Darum war die Dauer des irdischen Aufenthaltes eher nebensächlich, Hauptsache, man hatte gute Karten für das Reich der Ahnen, für Walhall, fürs Paradies, für den Himmel. Kindermärchen? Stets auch die Hoffnung, es gebe noch etwas Grösseres als unseren irdischen Betrieb. Die Erinnerung daran, dass es mehr Leben gibt, als wir gerade leben, geheimnisvolle Quellen der Kraft, der Lust, des Rätsels, des Rausches, der Stille, der Schönheit. So konnte sich dem Alter eine Dimension eröffnen, gegen die jede Kreuzfahrt bieder wirkt. Das alternde Ich kam ins Gespräch mit der grossen Kolonie der Unsichtbaren, die uns beobachten, vielleicht erwarten. Keine Kultur ohne das Gespräch mit den Toten, ohne rituelle Verbindung mit den Abwesenden, Abgetretenen, Unsichtbaren. Schon mal da anknöpfen, wo wir selber demnächst uns finden werden. Eine Antenne für Transzendenz ausfahren.

So war es für meine Grosse Eltern, noch für meine Eltern. Und heute? Wer unterhält noch ein Verhältnis zum Unsichtbaren? Wem ist es egal? Wer vermisst es? Können wir gelassen alt werden ohne das Unsichtbare? Können wir - mit Epikur - sagen: «Das schauerlichste Übel, der Tod, geht uns nichts an; denn solange wir existieren, ist der Tod nicht da, und wenn der Tod da ist, existieren wir nicht mehr.» Tönt logisch, auch beruhigend. Bloss sah Epikur unsere Reaktion nicht voraus: Gerade weil wir im Tod nicht mehr existieren, fahren wir gegen den Tod stets gröbere Geschütze auf, damit wir am Existieren bleiben. Ohne metaphysische Dimension kann Altern anstrengend werden.

Mit dem Virus erst recht. Es setzt genau das ausser Kraft, was wir dem Tod entgegensetzen: unsere Kontrollvernunft, unser Aufgebot gegen das Schicksal, namentlich die medizinische Kunst. Gegen den Tod bleibt sie letztlich ohnmächtig, das mussten wir schon bisher einräumen. Immerhin stärkte sie den Glauben, wir könnten unser Sterben steuern. Den Krebs «besiegt» Medizin keineswegs, den Krebstod schiebt sie jedoch stets erfolgreicher hinaus: Heute sterben mehr Menschen mit Krebs als an ihm. Dito Diabetes, Herz- und Lungenleiden. In dieser Phase des Todesaufschubs hängen wir allerdings an Pharma und Spezialmedizin, die eigene Immunabwehr taugt nicht mehr viel. Genau da schlägt Covid-19 ein, trifft die Immunschwachen - und damit unsere Hoffnung auf steuerbares Sterben.

Sterben ist wieder geworden, was es immer war: Schicksal. Das fällt leichter mit einer Perspektive über mich hinaus. Bin ich mir selbst das Zentrum meiner Welt, kann ich schlecht sterben, da mit mir ja alles verschwindet, woran mir liegt. Der grösste Feind gut- gelaunten Alterns und tröstlichen Sterbens ist das Spiessertum. Spiesser interessieren sich einzig für sich, sie tun so, als seien sie von Ewigkeitswert, und kommen am Ende jämmerlich in ihrer Hinfälligkeit an.

Im späten Alter haben wir wohl nicht viel mehr als den Film unseres eigenen Lebens. Und? Hat er was zu bieten? Auflehnung, Drama, Aufschwünge, Abstürze? «Ich bedaure einzig, zu wenig gesündigt zu haben», sagte Margarete Mitscherlich, als sie 92 wurde. Die grosse alte Dame der deutschen Psychoanalyse sah das so: Niemand könne im Alter stolz darauf sein, allen Verführungen aus dem Weg gegangen, allen Widerständen glimpflich ausgewichen zu sein. Wer will schon bloss über die Runden gekommen sein - im Status Schontyp? Möchten wir nicht alle eine Geschichte hinter uns haben, unsere Geschichte, wir als Akteure, nicht bloss Funktionen? So könnten wir im Alter heiter zurückblicken: Wir haben unser Leben mit Leidenschaft geführt, nicht nur mit Fachkompetenzen verwaltet.

Das wäre das schiere Gegenteil zu «Hauptsache gesund». Statt ängstlich auf Selbsterhalt zu schielen (Plato: Sich ständig um seine Gesundheit sorgen, ist auch eine Krankheit): Engagiert mitwirken an unserer gemeinsamen Geschichte, im Unternehmen, Quartier, in der Branche, in der Politik - das stärkt, nicht mit Proteinhakes, sondern mit Sinnhaftigkeit. Sehe ich mich so mittendrin, als kleinen Akteur im Welttheater, kann ich getrost mal abtreten - ohne mich vor der Frage «Glaubst du an so etwas wie das ewige Leben?» zu drücken: Klar. Muss ja nicht meines sein. Ganz im Sinne Bertolt Brechts, der am Vorabend seines Todes notierte: «Schon seit geraumer Zeit / Hatte ich keine Todesfurcht mehr. Da ja nichts / Mir je fehlen kann, vorausgesetzt / Ich selber fehle. Jetzt / Gelang es mir, mich zu freuen / Alles Amselgesanges nach mir auch.»

Gesund bleiben? Am Leben dranbleiben. Verschwenden wir unsere Kräfte an eine Zukunft, die uns überdauern wird. Das kann uns sogar gesund halten.

Der Philosoph und Publizist Ludwig Hasler ist Autor des philosophischen Bestsellers «Für ein Alter, das noch was vorhat».

Dieser Artikel erscheint mit freundlicher Genehmigung der Sonntagszeitung.

	Vorstand IG-Alter OW	Adresse	PLZ Ort	Telefon
1	Bucher Kurt	Grundacher 1	6060 Sarnen	041 660 35 57
2	Cappelletti Riccardo	Bini 21b	6072 Sachseln	041 660 45 28
3	Fanger Peter	Feldheim 6	6060 Sarnen	041 660 77 64
4	Fischer Karl	Seestrasse 22	6072 Sachseln	041 660 68 44
5	Röthlin Werner	Hobielstrasse 22	6064 Kerns	041 660 59 83
6	Siegrist Hedy	Dammstrasse 22	6055 Alpnach Dorf	041 670 17 24
7	Wölki Irmgard	Käppelimmattstrasse 9	6052 Hergiswil	079 388 89 81



seiler raclette[®]
MIT HARTER ARBEIT
ZUM ZARTEN SCHMELZ

seiler
KÄSE SEIT 1928

Seiler Käseerei AG
Industriestrasse 45 | CH-6074 Giswil
T 041 660 80 40 | www.raclette.ch

Seit 30 Jahren
Fit auf Schritt und Tritt

Orthopädische Fussberatung

nach telefonischer Anmeldung

041 660 11 44

- Einlagen nach Mass
- Korrekturen im und am Schuh
- Mass-Schuhe
- Fuss-Orthesen und Prothesen
- Einfache Video- und elektronische Ganganalyse



Fuss-Orthopädie OSM
THOMAS HABERMACHER

eidg. dipl. Orthopädie-Schuhmachermeister
Tel. 041-660 11 44 Fax 041-660 94 10
Kernserstr. 29, 6060 Sarnen
www.fussortho.ch

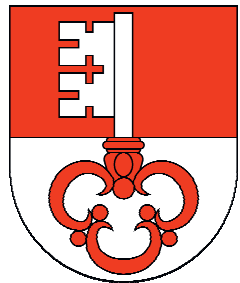
DORFLADÄ



LEBENSMITTELPUNKT 
SACHSELN

Dorfplatz 5 Tel. 041 660 41 85
6072 Sachseln Fax. 041 660 41 49

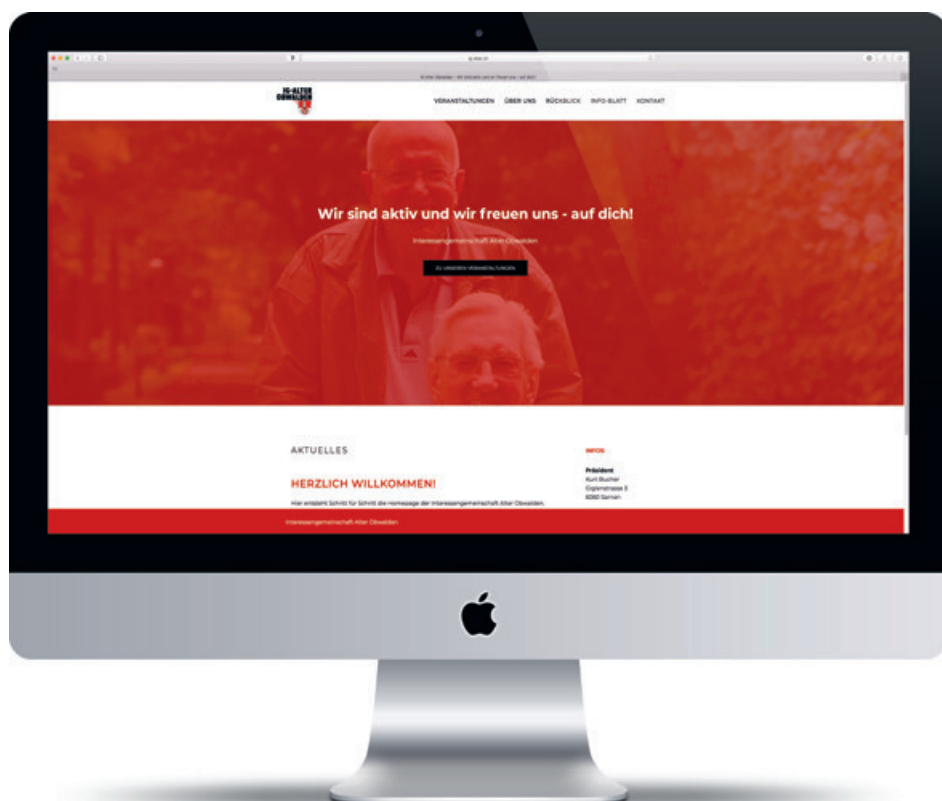
Von mehr als 30
Produzenten aus Obwalden
erhalten Sie hier ihre
Produkte.



IG ALTER ONLINE

Unsere Webseite ist für Sie immer aktuell.

www.ig-alter.ch



Wir freuen uns über Ihre Anregungen kontakt@ig-alter.ch

Angebote Pro Senectute Obwalden

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Ferien im Saaser Tal, Wallis

Sonntag, 22. bis Samstag, 28. August 2021 - in Saas-Almagell



Saas-Fee-Stadel-Sommer-©SaastalTourismusAG-StefanKuerzi

Begleitete Ferienwoche mit Marianne Wiese

für selbständige Personen ab 60 Jahren, Hotel Kristall-Saphir ***, bestens gelegen für bequeme Ausflüge ab Hoteltüre.

Wanderferien

Hotel Christiania ***, geführte Wanderungen an 5 Tagen mit Pro Senectute und lokaler Wanderleitung.

Inbegriffen

Hin- und Rückreise mit Car, Koch Reisen Giswil, Halbpension, Benützung hoteleigener Wellness-Oase, Taxen und Saastalcard (für freie Benützung der Bergbahnen/Postauto im Saastal und in Saas-Fee)

ab CHF 1'060.00 pro Person im Doppelzimmer

ab CHF 1'160.00 pro Person im Einzelzimmer

Anmeldungen sind schriftlich bis 31. Mai 2021 möglich.

Pro Senectute Obwalden
Marktstrasse 5
6060 Sarnen

041 666 25 45
info@ow.prosenectute.ch
www.ow.prosenectute.ch

Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 8.00 - 11.30 Uhr

Länger gut zu Hause leben

Dank den Dienstleistungen vom Roten Kreuz Unterwalden



Copyright Bild SRK, Corbis Dukaas

- SRK-Notruf
- SRK-Fahrdienst, SRK-Rollstuhlauto
- Entlastungsdienst für pflegende und betreuende Angehörige
- Besuchs- und Begleittdienst
- Palliativer Begleittdienst
- Patientenverfügung, Vorsorge
- Bildungsangebote

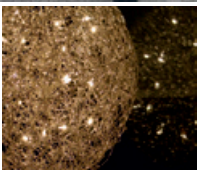
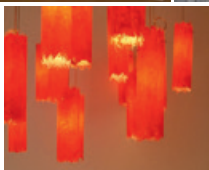
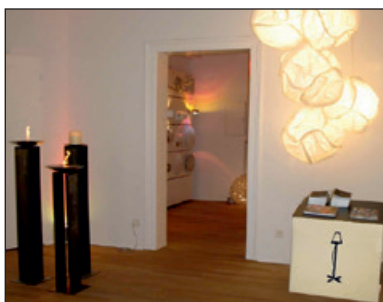
Wir sind gerne für Sie da:

SRK Unterwalden, 6370 Stans

041 500 10 80

www.srk-unterwalden.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband Unterwalden



Ihr Licht-Partner

für

individuelle
Lichtlösungen

schöne Licht-
stimmungen

blendfreies
Licht

Bemusterung
und Verkauf
von Leuchten

PLANUNG

BERATUNG

GESTALTUNG



LICHTIDEE

Berwert GmbH

P. P.
6060 Sarnen

Post CH AG

**Vertrauen
Sie auf
unsere
Erfahrung.**



**Obwaldner
Kantonalbank**

OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch